

Ein überzeugendes Bauprojekt: Dachausbau eines bewohnten Hauses

Die Herausforderung dieses Projekts war, den Ausbau bei einem bewohnten Mehrfamilienhaus (erbaut 1968) zu realisieren. Die Lifterweiterungen der Etagen 4 und 5 wurde mit vorfabrizierten Liftschächten aus Beton ausgeführt.

Die zwei neuen Wohnungen des 300 m² grossen Dachstocks zeichnen sich durch ein behagliches Wohnklima aus, welches durch die Verwendung von geöltem Seekiefernholz an den Wänden und Eichendielen auf den Böden erreicht wurde. 3 × 3 m² grosse Dachflächenfenster sorgen für viel natürliches Licht und ermöglichen den horizontalen Blick nach aussen.

Das Schlafzimmer wurde hingegen bewusst als stiller Rückzugsort ohne Dachflächen-

fenster konzipiert. Damit der Raum im Sommer kühl bleibt, wurde eine Wärmeschutzfolie an die äusseren Fensterflächen appliziert.

Ein weiteres Merkmal sind Kniestöcke und Reduit. Sie wurden mit OSB-Platten belegt und «ausgefacht», um viel Stauraum zu generieren. Die vorausschauende Planung zeigt sich auch in der Möglichkeit, ein Kühlaggregat an das Heizsystem im Reduit anschliessen zu können. Es ermöglicht die Wohnung bei extremen klimatischen Verhältnissen kühlen zu können.

Optisch überzeugt das Projekt durch das harmonische Zusammenspiel von bestehenden und neuen Elementen des Dachstuhls sowie durch klare Formen, schlichte Ästhetik

und den konsequenten Einsatz von ökologischen Baustoffen, wie etwa der Bodenheizung, welche in Holzfaserplatten eingebettet wurde.

Einfluss der Bauzone auf die Gestaltung

Die Lage des Bauwerks im Basler Breitequartier hat massgeblich die Gestaltung beeinflusst: Das Dach durfte nicht angehoben werden. Dies erforderte im Innenbereich einen minimalen Bodenaufbau und die optimale Ausnutzung der vorhandenen Flächen. Öffnet sich die Tür zum grosszügig gestalteten Bad, so wird das Auge mit zartem Grün überrascht – ein komplementärer Farbton zum Holz im Wohnraum.



Fotos: Barbara Bühler, Basel





folio bisheriger Projekte ein. Es ist der dritte Ausbau, dieser Art.

Über das Architekturbüro KesslerWorks GmbH

Urs Andreas Kessler gründete das Büro im Jahre 2022. Er arbeitete vor der Selbstständigkeit bei Degelo Architekten in Basel. Seine Wurzeln hat er jedoch in der grafischen Branche, wo er als Drucker und Grafiker tätig war. Als Generalist bietet KesslerWorks alles aus einer Hand an:

Gestaltung, Planung, Bauleitung. Sein Anspruch: Wohnbereiche zu kreieren, die dem Menschen ganzheitlich dienen. Jeder Raum wird bezüglich seiner Funktion durchdacht resp. nichts dem Zufall überlassen.

Wir gratulieren Urs Kessler zu diesem gelungenen Umbau.
KesslerWorks GmbH
Röttlerstrasse 26, 4058 Basel
<https://kesslerworks.ch>

Erfolgsfaktoren des Projekts

Der entscheidende Faktor zum guten Gelingen war grundsätzlich der Einsatz von erneuerbaren Baumaterialien, beim Wand- resp. Bodenaufbau wie auch in der Tragstruktur. Der Ausbau schafft eine warme, behagliche Atmosphäre. Es fügt sich nahtlos in das Port-

Projekt:	Dachstockausbau mit Treppenhauerschliessung, neuer Personenaufzug, PV-Anlage auf Dach Brandschutzertüchtigung für zwei Technischächte und Treppenhaus
Kosten:	1,3 Mio Franken
Planung:	2022–2023
Bauzeit:	2023–2024
Standort:	Homburgerstrasse 37, 4052 Basel
Eigentümer:	Bruno Mario Birrer, St. Alban-Rheinweg 204, 4052 Basel



**NASSE WÄNDE?
FEUCHTER KELLER?**

Ihr Spezialist zur Sanierung von Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden
Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz • Teichgässlein 9, 4058 Basel
☎ 061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch

ISOTEC®
IMMER BESSER.



froling 
besser heizen

**NEU! KLIMAPRÄMIE FÜR
HOLZHEIZUNGEN***

Fr. 360.- pro kW oder
Fr. 1800.- pro 1000 Liter Heizöl



 Swiss Made

G & H
**Insekten®
Schutzgitter**

Insektenschutzgitter
nach Mass. **Insektophon:**
0848 800 688

**Sorry,
Tigermücke
und Co.**




www.g-h.ch

**DIE NEUE FRÖLING
HEIZKESSEL-GENERATION.**
Innovative Lösungen von 7 - 1500 kW.

- Pelletskessel
- Kombikessel
- Scheitholzessel
- Schnitzelfeuerung



**CO₂
NEUTRAL**

* Bei Ersatz einer Öl- oder Gasheizung durch eine Holzheizung. Nähere Informationen und Richtlinien zu den Förderungen unter www.froeling.com oder beim Fröling Gebietsleiter.

Silvan Eggenberger (Werksvertretung CH), Tel. 079 478 46 88
www.froeling.com